



Mittwoch, 3. März 2021

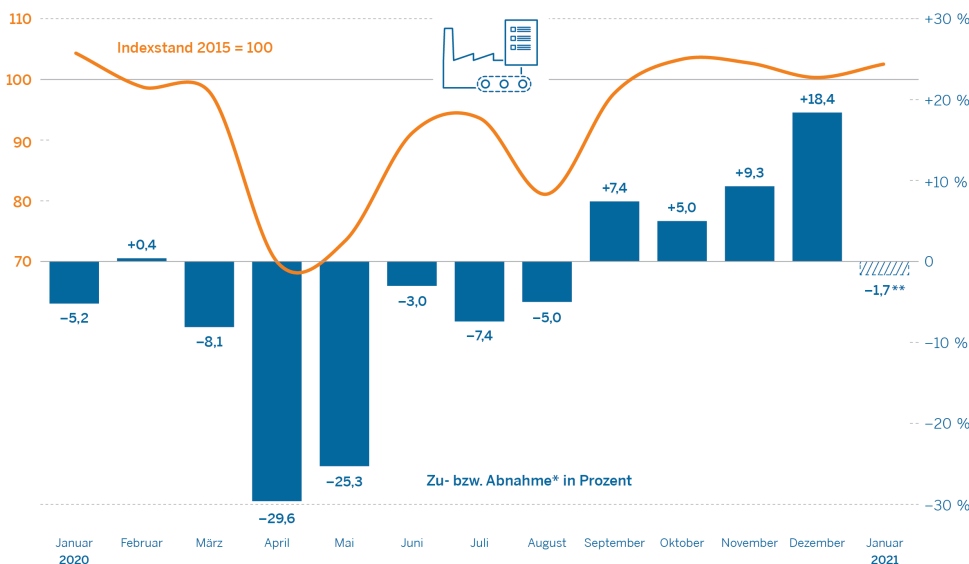
NRW-Industrienachfrage war im Januar 2021 um zwei Prozent niedriger als ein Jahr zuvor

Pressestelle
[0211 9449-6661](tel:021194496661)
pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Die Auftragseingänge im nordrhein- westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im Januar 2021 preisbereinigt um zwei Prozent niedriger als im Januar 2020 und erreichten einen Indexwert von 102,5 Punkten. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, verringerten sich die Inlandsbestellungen um zwei Prozent und die Auslandsorders um ein Prozent.

Produzenten von ...	insgesamt	Inland	Ausland
	in Prozent		
Vorleistungsgütern	-4	-1	-6
Investitionsgütern	+2	-2	+5
Gebrauchsgütern	+16	-11	+33
Verbrauchsgütern	-5	-5	-5
Insgesamt	-2	-2	-1

Auftragseingangsindex in der NRW-Industrie



*) gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat **) vorläufiger Wert

Grafik: IT.NRW

Tabellarische Daten der Grafik

Auftragseingangsindex in der NRW-Industrie		
Monat	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent	Indexstand 2015 = 100
Januar 2020	-5,2	104,3
Februar 2020	+0,4	98,7
März 2020	-8,1	97,7
April 2020	-29,6	69,8
Mai 2020	-25,3	73,4
Juni 2020	-3,1	91,2

1) vorläufige Ergebnisse



Auftragseingangsindex in der NRW-Industrie		
Monat	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent	Indexstand 2015 = 100
Juli 2020	-7,4	93,6
August 2020	-5,3	81,1
September 2020	+7,4	97,7
Oktober 2020	+4,6	103,3
November 2020	+9,3	102,7
Dezember 2020	+18,4	100,3
Januar 2021¹⁾	-1,7	102,5

1) vorläufige Ergebnisse

Wie die Übersicht zeigt, entwickelte sich die Nachfrage unterschiedlich. Die Hersteller von Gebrauchsgütern verzeichneten aufgrund des überdurchschnittlich gestiegenen Auslandsgeschäfts eine Nachfragerückgang von +16 Prozent. Auch die Produzenten von Investitionsgütern konnten aufgrund der gestiegenen Auslandsnachfrage ein Plus von zwei Prozent verbuchen. Für die Bereiche Vorleistungs- und Verbrauchsgüterproduktion war dagegen ein Nachfragerückgang sowohl im In- als auch im Ausland zu konstatieren. (IT.NRW)

(72 / 21) Düsseldorf, den 3. März 2021